

churer magazin





DER NEUE ALFA ROMEO TONALE HYBRID LEBE UNVORHERSEHBAR

JOIN THE TRIBE



Emil Frey Chur
emilfrey.ch/chur – 081 258 66 66



Titelbild: Susanne Taverna

Zwei Sprühduschen bieten den Passanten auf der Poststrasse Abkühlung an heissen Tagen. Sie werden von Jung und Alt gern genutzt.

Inhalt

Das Churer Fest ...

... findet vom 12. bis 14. August erstmals mit Fabio Adank an der OK-Spitze statt. Ein Interview vor dem Start.

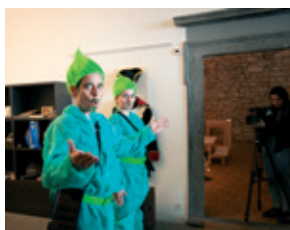
4



Kühle ...

... Räume mit spannenden Exponaten und interessante Führungen versprechen Kunst-, Natur- und Rätisches Museum.

6



Die Schlossoper ...

... bringt vom 3. bis 27. August acht Mal Giuseppe Verdis «Il trovatore» mit grossen Gefühlen und Spital-Atmosphäre ins Schloss Haldenstein.

13



... und ausserdem

- Food Festival – Internationale Speisen in Passugg 7
- Mode & Style – der Herbst bringt kurze Röcke 12
- Kinoa – Grosse Filme auf der grünen Wiese 12

Zeitenwende

Freuen wir uns, dass der Nationalfeiertag erstens auf einen Arbeitstag und zweitens auf die Nachpandemiezeit fällt. Das eröffnet vielen Referenten die Möglichkeit, zum einen wieder vor vorwiegend ausländischen Feriengästen aufzutreten und zum andern auch einmal eine Zeitenwende einzuläuten. Etwa beim Thema Neutralität, die inzwischen aufgegeben wurde. Diese Abkehr fliegt uns mittlerweile schon um die Ohren. Spätestens, seit die Schweiz Mitglied des Uno-Sicherheitsrates ist und Seite an Seite mit den Grossmächten USA, China und Russland über Krieg und Frieden mitentscheidet, hat der Begriff Neutralität ein Gschmäckle. Der Tessiner Bundesrat Ignazio Cassis hat für seine Zeitenwende rechtzeitig zum Nationalfeiertag die Sprachregelung vorgegeben: «Kooperative Neutralität» soll sie jetzt heissen, unsere aussenpolitische Maxime. Ausreichend Stoff für alle Referenten landauf landab, sie können vorerst sogar auf die Forderung nach einem Nato-Beitritt verzichten. Oder gleich das (angebliche) Zitat von Dante Alighieri bemühen: «Der heisseste Platz der Hölle ist für jene bestimmt, die in Zeiten der Krise neutral bleiben.»

Die Schweiz kann sich glücklich schätzen, dass die Feier am 1. August stattfindet. Im Bundesbrief von 1291 heisst es: «Actum anno domini M CC Lxxxx primo incipiente mense Augusto». Also «ungefähr» anfangs August. Deshalb eignet sich der Nationalfeiertag vor allem als Touristenattraktion. Andere Länder wollen das auch, müssen dazu aber etwas Geschichtsklitterung betreiben.

Das Vereinigte Königreich Grossbritannien und Nordirland hat überhaupt keinen offiziellen Nationalfeiertag. Man nimmt einfach den Geburtstag der Monarchin am 17. Juni (dabei wurde Königin Elisabeth im Monat April geboren). Sonst ist es bei Frauen so, dass man zwar ihr Alter vergessen darf, nie aber ihren Geburtstag. Elisabeth mag's umgekehrt.

Die Franzosen haben für den 14. Juli keinen touristischen Hintergedanken. Es ist kaum anzunehmen, dass die Schweizer Söldner, die am 14. Juli 1789 beim Sturm auf die Bastille Widerstand leisteten, vom Verkehrsverein angestellt waren. Im Gegensatz zu heute, wo die gleiche Berufsgattung den Vatikan bewacht. Jetzt, wo wir uns international mehr einbringen, vielleicht ein guter Ansatz für eine konstruktive Neutralität: Beim nächsten Sturm auf das Kapitol wird unsere schnelle Eingreiftruppe von Rom nach Washington verlegt.

Bei den Italienern ist entgegen der weit verbreiteten Meinung nicht der Ferragosto am 15. August Nationalfeiertag, sondern immer noch der Tag der Befreiung am 25. April. Dabei wäre Ferragosto als wärmster Tag des Sommers geradezu ideal. Schon Kaiser Augustus verordnete, dass dieser Tag sowohl für die Römer wie auch für die Sklaven arbeitsfrei ist. Damit ist diese Zeitenwende des Sommers der älteste noch begangene Feiertag, den die Azzurris zu einer ganzen Ferienperiode ausgedehnt haben. Einzig die Sklaven, die arbeiten wieder.

Auch wenn zurzeit die gelb-blauen Fahnen omnipräsent sind, sollte keine Festansprache zum 1. August auf das weisse Kreuz im roten Feld verzichten. 1899 definierte der Bundesrat das seit 1815 gültige Wappen wie folgt: «Die vier Arme des aufrechten Kreuzes müssen um einen Sechstel länger als breit sein.» Um diese Definition auch zu verstehen, nehme man einen richtigen Lampion zur Hand. Da man heute davon ausgeht, dass wir das Kreuz den Bernern verdanken, die sich im Zeichen des Mauritius-Kultes des wichtigsten Emblems christlicher Heere und Ritterorden bedienten, lässt sich daraus folgerichtig ableiten: Es ist ein Kreuz mit dem Kreuz. Die Berner verloren unter dem weissen Kreuz die Schlacht von Laupen 1339 gegen Graf Peter von Savoyen. Das wiegt mindestens so schwer wie die Niederlage der Frauen-Fussballnationalmannschaft kürzlich gegen alle andern. Ob Zeitenwende oder kooperative Neutralität: «Die Schweiz wird in der Geschichte das letzte Wort haben», sagte Victor Hugo. Damit könnte er Recht behalten, weiblich ist sie ja.

Stefan Bühler

 Schweizerische Herzstiftung
Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

**Vorhofflimmern erkennen
– Hirnschlag vermeiden**

Öffentliche Vortragsveranstaltung

Dienstag, 16. August 2022, 18.30 bis ca. 20.00 Uhr
Kino Apollo, Badusstrasse 10, Chur

Eintritt kostenlos, Voranmeldung erwünscht, Plätze beschränkt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Programm und Anmeldung:
[swissheart.ch/events](https://www.swissheart.ch/events) | 031 388 80 80

Mit freundlicher Unterstützung von
 Bayer  OMRON
by ADVANCE AG

Fabio Adank: «Die Newcomer-Bühne am Churer Fest ist zurück»

TEXT: SUSANNE TAVERNA

Im Mai 2021 hat Garagist Fabio Adank das Präsidium des Organisationskomitees übernommen. Nun ist er mit seinen OK-Kollegen im Schlussspurt für die diesjährige Ausgabe vom Freitag, 12. bis Sonntag, 14. August. Corona, Bändel, Mehrweggeschirr: Grosse Themen stehen für die Beteiligten in diesen Zeiten an.

Herr Adank, mitten in der Corona-Pandemie übernehmen Sie das Präsidium für das Churer Fest von Andrea Thür-Suter. Was war Ihre Motivation?

Andrea Thür war schon länger auf der Suche nach einer Nachfolge. Meine Frau und ich sind vor 3.5 Jahren mit dem Garagenbetrieb umgezogen und der Betrieb ist in dieser Zeit gewachsen. Nun habe ich etwas mehr Kapazitäten – und ich habe schon immer gerne Feste mitorganisiert. Beispielsweise das US-Car-Meeting.

Waren Sie denn früher bereits im Organisationskomitee des Churer Fests?

Nein, das war ich nicht. Als Ur-Churer hat mich das Fest aber schon immer interessiert und ich war jetzt bereit, mich dafür zu engagieren. Ich hatte im Vorfeld schon einige Male mit Andrea Thür-Suter darüber gesprochen. Das Pensum für den OK-Präsidenten ergibt über das Jahr verteilt rund 20 Prozent. Diese Zeit musste ich mir erst schaffen.

Wie viele Personen sind im OK?

Wir sind 13 Personen, drei davon sind als Offizielle dabei: Die IBC, die Werkbetriebe und die Stadtpolizei. Wir arbeiten alle ehrenamtlich, ausser dem Sekretariat. Das OK ist super eingespielt und erfahren. Es ist schön, mit einem solchen Team zusammen zu arbeiten. Wir haben in diesem Jahr doppelte Arbeit geleistet, da wir



Fabio Adank wird am Churer Fest vom 12. bis 14. August erstmals als OK-Präsident amten.

auch eine zweite Version für das Fest ausgearbeitet haben, falls wieder Corona-Massnahmen angeordnet werden. Da muss ich meinen OK-Kolleginnen und Kollegen ein Kränzlein winden.

Das Thema Mehrweggeschirr war bei den letzten Anlässen in der Stadt ein grosser Dis-

sen kauft, zahlt ein Depot von 2 Franken und erhält dafür einen Jeton. Er kann die Flaschen und Dosen an jedem beliebigen Stand zurückgeben und auch neue an jedem Stand erwerben. Theoretisch könnte jeder den Jeton über drei Tage lang behalten und so immer ein Getränk ohne Depot beziehen. Im nächsten Jahr kommt dann vermutlich der nächste Schritt, und in drei Jahren wird jegliches Geschirr mit Pfand herausgegeben.

Was darf aus Ihrer Sicht an keinem Churer Fest fehlen?

Für mich klar die Newcomer-Bühne. Deshalb wird sie in diesem Jahr auch wieder eingeführt. Auf dem Gansplatz treten regionale junge Bands und Musikerinnen und Musiker auf, die noch kein eigenes abendfüllendes Repertoire auf Lager haben, bei uns aber Bühnenluft schnuppern können.

Was macht das Churer Fest für sie spannend?

Die Konzerte sind ein wichtiger Teil des Festes, gemeinsam mit der Kulinarik und vor allem mit der Beteiligung der regionalen Vereine. Es sind quasi 65 einzelne Organisatoren, das OK ist der Koordinator. Das macht den Charme des Churer Fests aus. Ich habe aber in den letzten Monaten auch gelernt, wie wichtig es für das Churer Fest ist, die verschiedenen Plätze zu bespielen. Da geht es auch um das Sicherheitskonzept: Die Besucherinnen und Besucher sollen zirkulieren. Wir wollen zu grosse Ansammlungen an festen

Orten vermeiden. Es gibt Bühnen an zahlreichen Standorten mit Musik in den verschiedensten Stilrichtungen, da ist bestimmt für jeden etwas dabei.

Gibt es Veränderungen auf dem Festgelände?

Die Bahnhofstrasse wurde vom Publikum immer etwas vernachlässigt. Zwischen Alexander- und Postplatz werden in diesem Jahr die Schausteller, die auch auf dem Theaterplatz aktiv sind, etwas Neues auf die Beine stellen. Genaues möchte ich noch nicht verraten.

Was würden Sie persönlich gerne an einem zukünftigen Churer Fest realisieren?

Das OK wollte schon in diesem Jahr einen Bereich schaffen, in

dem sich eine andere Bündner Region vorstellen kann. Das ist uns nicht gelungen, aber der Wunsch bleibt bestehen und Sondierungen in den Regionen haben auch ergeben, dass dieser Auftritt am Churer Fest einem Bedürfnis entspricht.

Der Bändel ist schon länger ein grosses Thema.

Der Bändel und seine Funktion sind bisher falsch aufgefasst worden. Wer einen Bändel für 10 Franken kauft unterstützt damit die Vereine und die Organisation des Festes. Am Churer Fest sind über 65 Vereine mit Ständen vertreten, das OK unterstützt diese wann immer nötig auch finanziell. In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, Vereine zu finden, die auf grossen Plätzen mit den Konzerten aktiv sind – das ist

ein grosser Kostenpunkt. Bühne, Beschallung und viele Mehrkosten fallen da an. Ein Verein kann das nicht alleine stemmen, deshalb gibt das OK hier finanzielle Unterstützung.

Und woher kommt das Geld?

Das stammt, nebst der Sponsoren-Unterstützung, auch aus dem Bändelverkauf. Ein kleiner Teil des Bändelverkaufs fliesst aber auch direkt in die Kassen der einzelnen Vereine. Der Kauf eines Bändels ist freiwillig, wir können keinen Eintritt für so ein Volksfest verlangen. Die Vereine appellieren an die Solidarität der Besucher und verkaufen auch selber Bändel. Diese haben neben dem Solidaritätseffekt auch eine Losfunktion. Am 3. September gibt es eine Verlosung. Die Besucher sollten ihn unbedingt aufbewahren.

Wie funktioniert das mit der Verlosung?

Jeder der auf 15 000 Stück limitierten und nummerierten Bändel ist auch automatisch ein Lotterielos. Alle Besucherinnen und Besucher nehmen mit ihren gekauften Festbändeln automatisch an einer der drei Lotterien (Freitags-, Samstags- und Sonntagslotterie) teil. Die Hauptpreise sind je drei E-Bikes, Highend-Skis und TVs. Insgesamt können Preise von über 35 000 Franken gewonnen werden. Es kann sich also lohnen, mehrere Bändel zu kaufen. Die Bändel sind ab sofort bei den teilnehmenden Vereinen, im regionalen Infozentrum bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung und am Schalter der Raiffeisenbank Chur erhältlich. Wichtig ist, dass die Festbändel für die Verlosung aufbewahrt werden. ■

FORUM WÜRTH CHUR

Sammlung Würth
10.6.2022 bis
15.1.2023

Signalisation n° 1 M, 1994, Neon, 2 Winkel 60°
je 140 x 140 cm, Sammlung Würth, Inv. 10912
© 2022, ProLitteris, Zürich

FRANÇOIS
MORELLET
ODER DIE LEICHTIGKEIT
DER GEOMETRIE

Forum Würth Chur · Aspermontstrasse 1 · 7000 Chur · Tel. 081 558 05 58

Alle Aktivitäten des Forum Würth Chur sind Projekte der Würth International AG.

 WÜRTH



Bündner Naturmuseum
Museum da la natira dal Grischun
Museo della natura dei Grigioni

Bündner Naturmuseum

Masanserstrasse 31, 7000 Chur
 Tel. 081 257 28 41
www.naturmuseum.gr.ch



«Schatzkammer Natur – 150 Jahre Bündner Naturmuseum»

bis 22. Januar 2023

Die Ausstellung wirft anhand von 150 Exponaten einen Blick auf 150 wechselvolle Jahre. Die 150 Sammlungsobjekte dokumentieren die Geschichte und vielfältigen Tätigkeiten des Bündner Naturmuseums. Was 1872 mit einem Konservator im Nebenamt begann, ist heute ein professioneller, mehr als zwei Dutzend Personen umfassender Betrieb und alljährlich Tausenden Besuchern. Die Ausstellung zeigt, welchen Beitrag das Museum für die Dokumentation der Natur, Wissensvermittlung, Forschung und Naturschutz leistet. Denn das Ziel ist stets dasselbe geblieben: Über die Natur zu informieren und Jung und Alt für Pflanzen, Tiere, Mineralien, Fossilien und geologische Themen zu begeistern und faszinieren, aber auch zu sensibilisieren.

Samstag, 6. August, 13.30 – 17 Uhr

Exkursion mit dem Amt für Wald und Naturgefahren im Raum Laax: Mit dem Förster unterwegs in Wald und Kulturlandschaft. Anmeldung zwingend. Teilnehmerzahl beschränkt.

Mittwoch, 10. August, 18 – 19 Uhr

Führung durch die Sonderausstellung.

Mittwoch, 17. August, 12.30 – 13.30 Uhr

Rendez-vous am Mittag, Vortrag: Der Rotfuchs im Schweizerischen Nationalpark – Einblick in ein Forschungsprojekt.

Samstag, 20. August, 10 – 12 Uhr

Exkursion mit dem Amt für Natur und Umwelt Graubünden im Engadin: Die Bedeutung von Flussrevitalisierungen für die Natur. Anmeldung zwingend. Teilnehmerzahl beschränkt.

Mittwoch, 24. August, 18 – 19 Uhr

Natur am Abend, Führung: Klettern ohne Seil und Haken – Lebensraum Felswand.

Samstag, 27. August 2022, 19.30 – 21.30 Uhr

Vortrag und Exkursion mit dem Fledermausschutz Graubünden mit Miriam Lutz und Erich Mühlethaler, Fledermaus-Beauftragte.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.naturmuseum.gr.ch



BÜNDNER KUNSTMUSEUM CHUR
MUSEUM D'ART DAL GRISCHUN CHUR
MUSEO D'ARTE DEI GRIGIONI COIRA

Bündner Kunstmuseum

Bahnhofstrasse 35, 7000 Chur
 Tel. 081 257 28 70
www.buendner-kunstmuseum.ch



Hermann Scherer. Kerben und Kanten

bis 25. September

Hermann Scherer (1893–1927) war einer der wichtigsten Vertreter des Expressionismus in der Schweiz. In seinem Schaffen sind die letzten vier Lebensjahre die wichtigste Zeit. Hier wird «Scherer zu Scherer», indem er, inspiriert von Ernst Ludwig Kirchner, völlig neue Wege beschreitet. Die Ausstellung nimmt Scherers druckgrafisches Werke in den Fokus und zeigt, wie die Technik des Holzschnitts seine Bestrebungen nach neuer Formfindung und figuraler Abstraktion bestärkt. Eine Besonderheit der Ausstellung bilden die originalen Holzstöcke, die hier zum ersten Mal öffentlich zu sehen sind. Für die Gestaltung der Ausstellung konnte der Künstler Vaclav Pozarek gewonnen werden.

Grafik des Expressionismus

bis 11. Dezember

Jenseits der grossformatigen, farbintensiven Gemälde des Expressionismus lädt die Ausstellung dazu ein, in Lithographien, Radierungen und Holzschnitten eindrucksvollen Kunstwerken unter anderem von Ernst Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Otto Mueller, Emil Nolde, Max Beckmann, Paula Modersohn-Becker, Käthe Kollwitz, Hermann Scherer, Albert Müller, Ignaz Epper, Fritz Paul oder Werner Neuhaus näher zu kommen.

Sockelgeschichten

bis 11. Dezember

In der Ausstellung «Sockelgeschichten» wird die Skulptur zum Thema. Die Schau mit Werken aus der Sammlung dokumentiert, wie dehnbare und breite der Skulpturenbegriff heute ist. «Sockelgeschichten» zeigt Werke, die in den letzten rund 80 Jahren geschaffen wurden und diese Entwicklung deutlich machen. Jeder Raum ist einem Thema gewidmet: Vielfalt, Behausung, Zeitalter und Malereiskulptur.

Informationen zu den Veranstaltungen auf www.buendner-kunstmuseum.ch



Rätisches Museum

Hofstrasse 1, 7000 Chur
 Tel. 081 257 48 40
www.raetischesmuseum.gr.ch



Die Wunderkammer: 150 Jahre Rätisches Museum

Am 8. Juni 1872 eröffnete das historische Museum Graubündens im Erdgeschoss des Hauses Buol seine erste Ausstellung. Seither werden hier Objekte zur Geschichte Graubündens gesammelt. Mittlerweile umfassen die Bestände rund 100 000 Objekte. Zum 150-Jahr-Jubiläum lädt das Rätische Museum zu einer Entdeckungsreise durch die Museums-Schätze, anhand von 150 ausgewählten Exponaten, ein. Für jedes Jahr seit der Eröffnung wurde ein Objekt ausgewählt, das in jenem Jahr den Weg in die Sammlung fand. So zeigt die Ausstellung einen repräsentativen Querschnitt: Kostbares, Altes und Seltenes findet sich hier genauso wie Überraschendes, Banales oder Schräges, alles nebeneinander, ganz im Stil der einstigen Wunderkammern. Die vielen kleinen Geschichten, die so erzählt werden, vermitteln nicht nur spannende Einblicke in die Vergangenheit, sondern schlagen auch sammlungsgeschichtlich den Bogen von den Ursprüngen bis zum heutigen historischen Museum Graubündens und seinen Aufgaben.

Das zweite Gesicht – Theatrale Führung mit Marsmusik

bis 29. Januar 2023

Begleitet wird die Ausstellung durch das Stück «Das zweite Gesicht – Theatrale Führung mit Marsmusik» von Eva Roselt. Darin entdecken Marsianer in ferner Zukunft unter Schutt und Asche das Rätische Museum. Sie begeben sich auf eine Forschungsreise voller amüsanter und verhängnisvoller Kurzschlüsse. Aufführung am Sonntag, 21. August, 10.30 Uhr.

Dienstag, 2. und 30. August, 18 Uhr

Dienstag, 16. August, 12.15 Uhr

Öffentliche Führung «Beruf: Söldner – Bündner in Fremden Diensten».

Dienstag, 9. August, 12.15 Uhr

Öffentliche Führung «Die Wunderkammer. 150 Jahre Rätisches Museum».

Samstag, 13. August, 14.15 Uhr

Führung mit Michael Friberg im Familienarchiv de Latour in Breil/Brigels.

Samstag, 20. August, 10.30 Uhr

Öffentliche Führung im Kulturgüterschutzraum in Haldenstein.

Öffnungszeiten Museen: Dienstag bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Montag geschlossen.

Food Festival 2.0 an der EHL Hotelfachschule Passugg



Das Food Festival gibt sein Comeback an der EHL Hotelfachschule Passugg. (Foto Yanik Bürkli)

Die EHL Hotelfachschule Passugg genießt nicht nur weltweit einen guten Ruf, sie ist weit über die Region hinaus bekannt für ihren Gastgeber-Spirit. Dazu hat in der Vergangenheit das Food Festival einen grossen Beitrag

geleistet. Unter dem Motto «Local Food around the World» erhält das Food Festival 2.0 am Samstag, 10. September, nun endlich seine verdiente neue Auflage. Der Event zelebriert die zahlreichen Nationalitäten der Studierenden.

Zurzeit sind es über 30 Länder, aus denen sie stammen. So können sich die Gäste unter anderem auf Food und Drinks aus der asiatischen, arabischen und mediterranen Küche freuen. Natürlich gibt es auch lokale Spezialitäten

und ein aufsehenerregendes Dessertbuffet.

Food Palette zeigt Schmelztiegel der Kulturen

Die EHL Hotelfachschule Passugg ist dank ihren internationalen Studierenden ein Schmelztiegel der Kulturen. Die Palette an Speisen bildet dementsprechend auch die Herkunft der jungen Menschen aus der ganzen Welt ab. Die Stationen am Food Festival werden von den Studierenden des ersten Semesters aus dem deutschen und englischen Fachbereich und den jeweiligen Fachdozenten gestaltet. An den Ständen können die Gäste zuschauen, wie das Essen zubereitet wird und sich direkt mit den angehenden Hotelfachleuten unterhalten. (cm)

Tickets sind unter folgendem Link erhältlich:



**LOCAL
FOOD
AROUND
THE
WORLD**

FOOD FESTIVAL 2.0

**10.09.2022
11 – 17 UHR**

EHL HOTELFACHSCHULE PASSUGG
HAUPTSTRASSE 12 | 7062 PASSUGG

TICKETS KAUFEN

Agenda

Montag, 1. August

ALLGEMEINES

9 – 16.45 Uhr, Freibad Obere Au, Grossbruggerweg 6: Sommer-Erlebniswochen für die ganze Familie im Freibad Obere Au. www.sportanlagenchur.ch

NATIONALFEIERTAG

9 – 23.30 Uhr, Brambrüesch: Die Bergbahnen Chur-Dreibündenstein laufen an diesem Tag bis 23.30 Uhr. www.chur-bergbahnen.ch

18.30 – 24 Uhr, Quaderwiese: 1. Augustfeier mit Festwirtschaft, Feuershow und Barockfeuerwerk sowie Konzert von «Forceful». www.chur.ch/bundesfeier

Dienstag, 2. August

ALLGEMEINES

9 – 11 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Begegnungscafé mit Pfarrer Peter Wydler zum Thema «Unsere Nationalhymne». www.chur-reformiert.ch

19 – 22 Uhr, Stadtbibliothek, Grabenstrasse 28: Dungeons & Dragons wird erklärt und danach in Gruppen gespielt. Anmeldung unter info@bibliochur.ch oder rpg.grischun@gmail.com. Unkostenbeitrag Fr. 5.-. www.bibliochur.ch

FÜHRUNGEN

18 Uhr, Rätisches Museum, Hofstrasse 1: Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung «Beruf: Söldner – Bündner in Fremden Diensten». Eintritt Fr. 4.-/6.-. Anmeldung unter info@rm.gr.ch oder Telefon 081 257 48 40. www.raetischesmuseum.gr.ch

Mittwoch, 3. August

ALLGEMEINES

9 – 16.45 Uhr, Freibad Obere Au, Grossbruggerweg 6: Sommer-Erlebniswochen für die ganze Familie im Freibad Obere Au. www.sportanlagenchur.ch

14.30 – 15 Uhr, Stadtbibliothek Chur, Grabenstrasse 28: Rudi Rabe erzählt Geschichten für Kinder von vier bis sieben Jahren. Rudi Rabe spricht diesmal in Deutsch und Italienisch. Eintritt frei. www.bibliochur.ch

14 – 18 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

14 – 17 Uhr, Heiligkreuzkirche, Masanserstrasse 161: Jugendtreff für Kinder von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

FÜHRUNGEN

14.30 – 16.30 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch

OPER-PREMIERE

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossoper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossoper.ch

Donnerstag, 4. August

ALLGEMEINES

17 – 18 Uhr, Martinskirche, Kirchgasse 12: Das «Offene Ohr» bietet die Möglichkeit für ein spontanes Gespräch mit Pfarrer Robert Naefgen zu aktuellen Themen. Keine Anmeldung erforderlich. www.chur-reformiert.ch

18 – 18.30 Uhr, Martinskirche, Kirchgasse 12: Spirituelle und theologische Thematisierung des Kriegs gegen die Ukraine im Rahmen des Friedensgebetes. www.chur-reformiert.ch

FÜHRUNGEN

17 – 18.30 Uhr, Stadthaus, Masanserstrasse 2: «Gheimnisvolles Khur». Geheimnisvolle Inschriften, wundersame Namen, rätselhaftes Wappen, verborgene Winkel werden entdeckt... Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus am Bahnhof. Kosten Fr. 6.-/15.-. www.churtourismus.ch

THEATER

19.30 – 21 Uhr, Arcasplatz: Origen bringt mit der Commedia «Il Signor Manichetti» ein heiteres Stück auf den Arcasplatz. Eintritt Fr. 10.-/30.-. Tickets unter info@origen.ch oder 081 637 16 81. www.origen.ch

Freitag, 5. August

ALLGEMEINES

9 – 16.45 Uhr, Freibad Obere Au, Grossbruggerweg 6: Sommer-Erlebniswochen für die ganze Familie im Freibad Obere Au. www.sportanlagenchur.ch

16 – 21 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Fast and Furious 9» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

OPER

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossoper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossoper.ch

Samstag, 6. August

ALLGEMEINES

8 – 12 Uhr, Obere und Untere Gasse, Ochsenplatz: Churer Wochenmarkt. Rund 30 Bauernfamilien aus ganz Graubünden bieten ihre Frischprodukte an. www.churer-wochenmarkt.ch

16 – 20 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff im Jugendhaus Stadtbaumgarten steht allen Jugendlichen aus Chur und Umgebung ab der Oberstufe offen. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

FÜHRUNGEN

10 – 12 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-. www.stadtfuehrungen.ch

13.30 – 15 Uhr, Blauer Brunnen, Poststrasse 6: Öffentliche Führung Churer Brunnengeflüster. Eine Zeitreise vom historischen Trog bis zum Wasser speienden Geisterkopf. Kosten Fr. 12.-/20.-. www.stadtfuehrungen.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «A Star is Born» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Sonntag, 7. August

OPER

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossoper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossoper.ch

OPENAIR-KINO

15 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Shrek» (15 Uhr) und «Vitus (19.30 Uhr) werden auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Montag, 8. August

ALLGEMEINES

9 – 16.45 Uhr, Freibad Obere Au, Grossbruggerweg 6: Sommer-Erlebniswochen für die ganze Familie im Freibad Obere Au. www.sportanlagenchur.ch

KONZERTE

19.30 Uhr, Martinskirche, Kirchgasse 12: Der choR interR kultuR kommt mit dem musikalischen Begegnungsprojekt «Leh Ya Jarè revisited» von Komponist und Chorleiter Fortunat Fröhlich nach Chur. Eine Wiederaufnahme des Werks für Chor, Orgel, Electronics, orientalisches und zeitgenössisches Ensemble in neuer Fassung und Besetzung. Tickets Fr. 20.-/40.-. Vorverkauf unter www.chorinterkultur.com. Abendkasse.

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «European Outdoor Film Tour» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Dienstag, 9. August

ALLGEMEINES

9 – 11 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Gemütliches Beisammensein im Begegnungscafé. www.chur-reformiert.ch

FÜHRUNGEN

10.30 – 12 Uhr, Arcasplatz: Kinderstadtführung. Auf den Spuren von tierischen Fährten gehen die Kinder von vier bis 15 Jahren vom Arcasplatz durch die Altstadt. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 15.-.

12.15 – 13.30 Uhr, Rätisches Museum, Hofstrasse 1: Öffentliche Führung durch die Jubiläumsausstellung. Ein Einblick in die Wunderkammer im dritten Stock. Eintritt Fr. 4.-/6.-. www.raetischesmuseum.gr.ch

OPENAIR-KINO

18.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Straight Outta Compton» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Vor der Kinovorführung spielt die Clique 713 ein Konzert. Eintritt Fr. 15-/30.-. www.kinoa.ch

Mittwoch, 10. August

ALLGEMEINES

9 – 16.45 Uhr, Freibad Obere Au, Grossbruggerweg 6: Sommer-Erlebniswochen für die ganze Familie im Freibad Obere Au. www.sportanlagenchur.ch

14 – 18 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

14 – 17 Uhr, Heiligkreuzkirche, Masanserstrasse 161: Jugendtreff für Kinder von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

FÜHRUNGEN

14.30 – 16.30 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und

IMPRESSUM: 24. Jahrgang | Nr. 8 | August 2022

HERAUSGEBER: Stefan Bühler, stefan.buehler@publireno.ch **REDAKTION:** Susanne Taverna, susanne.taverna@publireno.ch **GRAFIK:** Miriam Genchev, miriam.genchev@desertina.ch
ADRESSE: Churer Magazin, Rheinfelsstrasse 1, 7000 Chur, Tel. 081 525 72 75 **ABONNEMENTE:** Inland Fr. 48.-, Ausland Fr. 96.-, Einzelnummer Fr. 4.- **ERSCHEINUNGSWEISE:** Das Churer Magazin erscheint monatlich **DISTRIBUTION:** Verteilung in alle Churer Haushalte, Postfächer sowie an alle Gäste in Hotels, Gastronomie und Detailhandel **ISSN 1662-7180**

hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch

18 – 19 Uhr, Bündner Naturmuseum, Masanserstrasse 31: Abendführung durch die Sonderausstellung «Schatzkammer Natur – 150 Jahre Bündner Naturmuseum mit Ueli Rehsteiner, Direktor des Bündner Naturmuseums. Eintritt Fr. 6.-. www.naturmuseum.gr.ch

OPENAIR-KINO

15 – 17.30 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Die Croods – Alles auf Anfang» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Donnerstag, 11. August

ALLGEMEINES

8 Uhr, Bahnhof Chur: Rundwanderung für Seniorinnen und Senioren Falera-Curnius. An- und Abmeldungen bis Mittwoch, 12 Uhr, vor der Wanderung unter Telefon 076 200 53 44 oder marianne.stauber@bluewin.ch

17 – 18 Uhr, Martinskirche, Kirchgasse 12: Das «Offene Ohr» bietet die Möglichkeit für ein spontanes Gespräch mit Pfarrer Robert Naefgen zu aktuellen Themen. Keine Anmeldung erforderlich. www.chur-reformiert.ch

18 – 18.30 Uhr, Martinskirche, Kirchgasse 12: Spirituelle und theologische Thematisierung des Kriegs gegen die Ukraine im Rahmen des Friedensgebetes. www.chur-reformiert.ch

FÜHRUNGEN

15.30 – 16.30 Uhr, Domschatzmuseum, Hof: Entdecken Sie den Domschatz und den Todesbilderzyklus von 1543 aus dem Bischöflichen Schloss. Anmeldung bis Mittwoch 16 Uhr. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 20.-, Fr. 6.- für Kinder.

18 – 19 Uhr, Bündner Kunstmuseum, Bahnhofstrasse 35: Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Sockelgeschichten». 33 Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums zeigen, wie dehnbar der Begriff Skulptur heute ist. Eintritt Fr. 15.-. Platzreservation erwünscht unter www.kunstmuseum.gr.ch

19 – 20 Uhr, Bündner Kunstmuseum, Bahnhofstrasse 35: Kunst im öffentlichen Raum erleben. Als Ergänzung zur Sonderausstellung «Sockelgeschichten» des Bündner Kunstmuseums gibt es eine Führung im öffentlichen Raum. Anmeldung erforderlich unter www.kunstmuseum.gr.ch. Kosten Fr. 6.-/15.-.

OPER

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossoper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossoper.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Spider-Man: No Way Home» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Freitag, 12. August

ALLGEMEINES

9 – 16.45 Uhr, Freibad Obere Au, Grossbruggweg 6: Sommer-Erlebniswochen für die ganze Familie im Freibad Obere Au. www.sportanlagenchur.ch

17.30 – 2 Uhr, Altstadt: Churer Fest mit Konzerten, Bars und Essensständen. www.churerfest.ch

16 – 21 Uhr, Jugendhaus Stadtbaugarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Supernova» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Samstag, 13. August

ALLGEMEINES

8 – 12 Uhr, Obere und Untere Gasse, Ochsenplatz: Churer Wochenmarkt. Rund 30 Bauernfamilien aus ganz Graubünden bieten ihre Frischprodukte an. www.churer-wochenmarkt.ch

10 – 2 Uhr, Altstadt Chur: Churer Fest mit Konzerten, Bars, Essensständen und Unterhaltung. www.churerfest.ch

16 – 20 Uhr, Jugendhaus Stadtbaugarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff im Jugendhaus Stadtbaugarten steht allen Jugendlichen aus Chur und Umgebung ab der Oberstufe offen. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «No Time to Die» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Sonntag, 14. August

ALLGEMEINES

10 – 16 Uhr, Altstadt Chur: Churer Fest mit Konzerten, Bars, Essensständen und Unterhaltung. www.churerfest.ch

OPENAIR-KINO

15 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Minions 2 – Auf der Suche nach dem Mini-Boss» (15 Uhr) und «Mamma mia!» (19.30 Uhr) werden auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Montag, 15. August

FÜHRUNGEN

17 – 18.30 Uhr, Kunstmuseum, Bahnhofstrasse 35: Auf einem Stadtrundgang bewegte Churer Frauengeschichten erfahren zu Sylvia Caduff, Angelika Kauffmann, Ely Koch und weiteren. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-.

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «The Peanut Butter Falcon» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Dienstag, 16. August

ALLGEMEINES

9 – 11 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Begegnungscafé mit Fred Schütz zum Thema «Ägypten – Vergangenheit und Gegenwart». www.chur-reformiert.ch

14 – 15.15 Uhr, Stadtbibliothek, Grabenstrasse 28: Sprachtreff Deutsch. Moderierte Gesprächsrunde zu Themen des Schweizer Alltags. Deutsch üben im lockeren Gespräch. Eintritt frei. www.biblio.chur.ch

14 – 16 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Frauenarbeitskreis. Für alle Frauen, die gerne stricken, nähen, häkeln und handwerken. Mit Verkauf. Auskunft bei Nina Schaad, 078 738 27 91. www.chur-reformiert.ch

FÜHRUNGEN

12.15 Uhr, Rätisches Museum, Hofstrasse 1: Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung «Beruf: Söldner – Bündner in Fremden Diensten». Eintritt Fr. 4.-/6.-. Anmeldung unter info@rm.gr.ch oder Telefon 081 257 48 40. www.raetischesmuseum.gr.ch

OPENAIR-KINO

18.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Dancer in the Dark» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Vor der Kinoproduktion spielt das Jazztrio Schnoz/Jenny/Cafilisch ein Konzert. Eintritt Fr. 15-/30.-. www.kinoa.ch

VORTRÄGE

18.30 – 20 Uhr, Kino Apollo, Badusstrasse 10: Öffentlicher Vortrag zum Thema «Vorhofflimmern erkennen – Hirnschlag vermeiden». Anmeldung unter www.swissheart.ch/events. Eintritt frei.

Mittwoch, 17. August

ALLGEMEINES

14 – 17 Uhr, Heiligkreuzkirche, Masanserstrasse 161: Jungentreff für Kinder von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

14.30 – 15 Uhr, Stadtbibliothek Chur, Grabenstrasse 28: Rudi Rabe erzählt Geschichten für Kinder von vier bis sieben Jahren. Rudi Rabe spricht diesmal in Deutsch und Arabisch. Eintritt frei. www.biblio.chur.ch

14 – 18 Uhr, Jugendhaus Stadtbaugarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

FÜHRUNGEN

14.30 – 16.30 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch

OPENAIR-KINO

15 – 17 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Peter Hase 2» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch



Reformierte
Kirche Chur



ZUM THEMA «KIRCHE UND POLITIK»

Freitag, 26. August, 19 bis 20 Uhr, in der Regulakirche mit **Dr. habil. Béatrice Acklin Zimmermann**. Moderation: Pfarrerin Dr. Ivana Bendik

Wie weit soll sich die Kirche in die Politik einmischen?

Öffentliche Äusserungen der Kirche zu politischen Fragen sind notorisch umstritten. Die einen befürworten ihre Stellungnahme, die anderen wünschen sich ihre Zurückhaltung. Wo soll die Kirche Stellung beziehen? Wo nicht? Oder soll sie sich ganz aus den weltlich gesellschaftlichen Themen raus halten? Béatrice Acklin Zimmermann meint: «Selbstverständlich soll sich die Kirche einmischen, die Frage ist nur wie.» Die habilitierte Theologin und langjährige Politikerin weiss wovon sie spricht. Sie war FDP-Abgeordnete im Freiburger Parlament und ist heute Geschäftsführerin des Thinktank Liberthica; einer Plattform zur Dialogförderung zwischen Ethik, Wirtschaft und Politik.

Nach einem kurzen Input von Acklin-Zimmermann und einem Austausch mit der Moderatorin können alle Anwesenden an der Diskussion teilnehmen.

Im Anschluss an den Diskussionsabend wird ein Apéro offeriert.

Eintritt frei.

www.chur-reformiert.ch

AGENDA

VORTRÄGE

12.30 – 13.30 Uhr, Saal Brandis, Brandisstrasse 12: Rendez-vous am Mittag zum Thema «Der Rotfuchs im Schweizerischen Nationalpark». Nationalpark-Mitarbeiterin Pia Anderwald und Nationalpark-Wächter Curdin Eichholzer geben Einblick in ein Forschungsprojekt zum Rotfuchs. Eintritt Fr. 6.-, Kinder bis 16 Jahre gratis. www.naturmuseum.gr.ch

Donnerstag, 18. August

FÜHRUNGEN

17 – 18.30 Uhr, Alexanderplatz, bei der Skulptur «Lotus»: Würde im «Süssen Winkel» einst Schokolade hergestellt? Konnte man auf dem Casinoplatz früher Roulette spielen? Die Führung unter dem Titel *Nomen est Omen* ergründet die Bedeutung der Strassen- und Platznamen von Chur. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-.

OPER

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossooper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossooper.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Joker» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Freitag, 19. August

ALLGEMEINES

16 – 21 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

18 – 22 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Jugendkeller (4 you), offener Jugendtreff mit Töggelikasten, Billard, Darts, Musik und vielem mehr.

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «21» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Samstag, 20. August

ALLGEMEINES

8 – 12 Uhr, Obere und Untere Gasse, Ochsenplatz: Churer Wochenmarkt. Rund 30 Bauernfamilien aus ganz Graubünden bieten ihre Frischprodukte an. www.churer-wochenmarkt.ch

16 – 20 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff im Jugendhaus Stadtbaumgarten steht allen Jugendlichen aus Chur und Umgebung ab der Oberstufe offen. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

FÜHRUNGEN

10 – 12 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-.

10.30 Uhr, Kulturgüterschutzraum, Haldenstein: Rund 100 000 Objekte befinden sich im Besitz des Rätischen Museums. In einer öffentlichen Führung lernen sie die verschiedenen Exponate kennen und erfahren, wie diese gelagert, gepflegt und restauriert werden. Anmeldung unter info@rm.gr.ch oder 081 257 48 40. Kosten Fr. 4.-/6.-. www.raetischesmuseum.gr.ch

OPER

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossooper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossooper.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Swan Song» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Sonntag, 21. August

ALLGEMEINES

10 Uhr, Comanderkirche, Sennensteinstrasse 28: Gottesdienst, parallel dazu läuft ein Kinderprogramm. Anmeldung bis Freitagabend, Telefon 079 240 27 91. www.chur-reformiert.ch

14.30 – 16.30 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: «tschent», der Sonntagstreff für alle Generationen bringt Wissens- und Staunenswertes aus Chur mit Charly Bieler. Eintritt frei.

FÜHRUNGEN

10.30 Uhr, Rätisches Museum, Hofstrasse 1: «Das zweite Gesicht» – theatrale Führung mit Marsmusik. Die Sammlung des Rätischen Museums wird unter dem Gesichtspunkt einer fernen Zukunft ausgeleuchtet. Eintritt Fr. 10.-/15.-. www.raetischesmuseum.gr.ch

11 – 12 Uhr, Bündner Kunstmuseum, Bahnhofstrasse 35: Öffentliche Führung durch die Ausstellung «Sockelgeschichten». 33 Werke aus der Sammlung des Kunstmuseums zeigen, wie dehnbar der Begriff Skulptur heute ist. Eintritt Fr. 15.-. Platzreservation erwünscht unter www.kunstmuseum.gr.ch

12 – 13 Uhr, Bündner Kunstmuseum, Bahnhofstrasse 35: Kunst im öffentlichen Raum erleben. Als Ergänzung zur Sonderausstellung «Sockelgeschichten» des Bündner Kunstmuseums gibt es eine Führung im öffentlichen Raum. Anmeldung erforderlich unter www.kunstmuseum.gr.ch. Kosten Fr. 6.-/15.-.

OPENAIR-KINO

15 – 17 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Der Wolf und der Löwe» (15 Uhr) und «Die schwarze Spinne» (19.30 Uhr) werden auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Montag, 22. August

ALLGEMEINES

17.30 – 19 Uhr, Stadtbibliothek Chur, Grabenstrasse 28: Shared Reading, gemeinsames kreatives Lesen ausgewählter Geschichten und Gedichte in einer kleinen Gruppe. Eintritt frei. Anmeldung erwünscht unter www.biblio.chur.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Sing Street» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Dienstag, 23. August

ALLGEMEINES

9 – 11 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Gemütliches Beisammensein beim Begegnungscafé. www.chur-reformiert.ch

14 – 15.15 Uhr, Stadtbibliothek, Grabenstrasse 28: Sprachtreff Deutsch. Moderierte Gesprächsrunde zu Themen des Schweizer Alltags. Deutsch üben im lockeren Gespräch. Eintritt frei. www.biblio.chur.ch

16 – 19 Uhr, Stadtbibliothek, Grabenstrasse 28: Gemeinsam mit anderen auf dem grossen Bildschirm gamen. Jeder Spieler hat rund 30 Minuten Spielzeit. Keine Anmeldung erforderlich, Eintritt frei. www.biblio.chur.ch

18.30 – 19.30 Uhr, Chur Bus, Raschärenstrasse 27: Öffentliche Infoveranstaltung zum Projekt Bahnhof Chur West.

Es wird ein Einblick in die bisherige Planung und ein Ausblick auf die geplante Realisierung des Projektes gegeben. Eintritt frei.

FÜHRUNGEN

16.30 – 17.30 Uhr, RhB-Garten, Bahnhofstrasse 25: Backstage im RhB-Gebäude. Das denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude der Rhätischen Bahn birgt allerlei Schätze aus der Bahnwelt Graubündens. Die Führung gibt einen Einblick in die 130-jährige Geschichte der «kleinen Roten». Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-.

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Loving Vincent» wird auf der grünen Wiese mit Livemusik Improvisation von André Desponds gezeigt. Eintritt Fr. 17.50-/35.-. www.kinoa.ch

Mittwoch, 24. August

ALLGEMEINES

14 – 17 Uhr, Heiligkreuzkirche, Masanserstrasse 161: Jugendtreff für Kinder von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

14 – 18 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

17.30 – 19.30 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Jugendkeller (4 you), offener Jugendtreff für 5./6. Klässler.

FÜHRUNGEN

14.30 – 16.30 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-.

18 – 18.45 Uhr, Bündner Naturmuseum, Masanserstrasse 31: Natur am Abend zum Thema Klettern ohne Seil und Haken – Lebensraum Felswand. Eine Führung zu diesem Thema durch die Dauerausstellung. Kosten Fr. 4.-/6.-. www.naturmuseum.gr.ch

OPENAIR-KINO

15 – 17 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Die Schule der magischen Tiere» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Donnerstag, 25. August

ALLGEMEINES

8 Uhr, Bahnhof Chur: Wanderung für Seniorinnen und Senioren, Route Vals Riefawald-Tomülpass-Turrahus. An- und Abmeldung bis Mittwoch vor der Wanderung, 12 Uhr unter Telefon 076 200 53 44 oder marianne.stauber@bluewin.ch

BUCHVERNISSAGEN

19.30 Uhr, Stadtbibliothek Chur, Grabenstrasse 28: Buchpremiere von Philipp Gurts überarbeiteter Ausgabe «Katharina» – Die Tochter des Scharfrichters. Eintritt Fr. 10.-. www.biblio.chur.ch

BÜCHER AUS GRAUBÜNDEN 500 Titel im Onlineshop

Architekturrundgänge Batz Beihefte Bernina Bilder Brunold Bundi
Bündner Camenisch Candrea Caviezel Chuchi Chur Chäschtli Davos
Deutsch Engadin Eulenspiegel Festli Guida Himmels
Himmelschutz Jäger Küchli Kirchen Litteratura Lyasis

Chasa Editura Märchen Müller Origen Peer Pilo Planta Poesias
RhB Rätien Schmid Semadeni Senn Vieli Walser Wandern Wanner Weber

Haben Sie Fragen zu einem Produkt oder möchten Sie telefonisch bestellen? 081 525 72 75 oder info@publireno.ch



Die Verlage in diesem Onlineshop bieten über 500 Titel an, meist Sachbücher und Belletristik aus dem Kanton Graubünden. In unserem Shop finden Sie Bücher der Verlage Chasa Editura Rumantscha, Desertina, Bündner Monatsblatt, Edescha, Staatsarchiv Graubünden, Origen, Union per la Litteratura Rumantscha (ULR) und dem Institut für Bündner Kulturforschung IKG.

KUNST

18.30 – 19.30 Uhr, Forum Würth, Aspermontstrasse 1: Führung mit Ariella Sonder durch die Ausstellung «François Morellet oder die Leichtigkeit der Geometrie». Kosten Fr. 8.-. www.wurth-international.com

OPER

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossooper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossooper.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Pulp Fiction» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Freitag, 26. August**ALLGEMEINES**

16 – 21 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

18 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: 4you Gottesdienst zum Thema «Thanks, Lord». www.chur-reformiert.ch

19 – 20 Uhr, Regulakirche, Reichsgasse 15: Diskussionsabend mit Dr. habil. theol. Béatrice Acklin Zimmermann. Moderation Pfarrerin Dr. theol. Ivana Bendik. Anschliessend Apéro, Eintritt frei.

KONZERTE

20 Uhr, ict-Atelier, Grossbruggerweg 3: Riccardo Grosse & Band geben ein Blues Concert. Eintritt Fr. 20.-/40.-. www.streaminghall.ch

KUNST

18 – 20 Uhr, Bündner Kunstmuseum, Bahnhofstrasse 35: Vernissage der Ausstellung «Venedigsche Sterne. Kunst und Stickerei». Die Ausstellung zeigt Stickerei aus Graubünden und stellt sie Werken von internationalen Künstlerinnen und Künstlern gegenüber. Eintritt frei. www.bkm.gr.ch

LESUNGEN

14 – 15 Uhr, Stadtbibliothek, Grabenstrasse 28: Christina Ragettli liest aus ihrem Reisebuch «Von Wegen». Eintritt frei, Kollekte. www.biblio.chur.ch

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Immer und ewig» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Samstag, 27. August**ALLGEMEINES**

8 – 12 Uhr, Obere und Untere Gasse, Ochsenplatz: Churer Wochenmarkt. Rund 30 Bauernfamilien aus ganz Graubünden bieten ihre Frischprodukte an. www.churer-wochenmarkt.ch

16 – 20 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

FÜHRUNGEN

9.15 – 10.15 Uhr, Stadtbibliothek, Grabenstrasse 28: Bibliotheksführung durch die Stadtbibliothek Chur. Es wird erklärt, wie die Bibliothek genutzt werden kann. Anmeldung erforderlich: info@biblio.chur.ch oder Telefon 081 254 50 10. Eintritt frei. www.biblio.chur.ch

10 – 12 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-.

KONZERTE

13 – 23.59 Uhr, Park Stadtgarten: Kulturplatz Festival mit einem bunten Mix aus Theater, Tanz, Literatur, Kunst, Kulinarik und Musik von regionalen und nationalen Kulturschaffenden. Programm unter www.kulturplatzfestival.ch. Eintritt grundsätzlich frei, es kann aber ein Kulturbändeli erworben werden.

OPENAIR-KINO

19.30 – 23 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Der Junge muss an die frische Luft» wird auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

OPER

20 – 23 Uhr, Schloss Haldenstein, Hanfländerweg 5: Die Kammerphilharmonie Graubünden bringt unter der Regie von Andrea Zogg «Il trovatore» von Giuseppe Verdi auf die Bühne der Schlossooper. Tickets Fr. 40.-/150.-. www.schlossooper.ch

VORTRÄGE

19.30 – 21.30 Uhr, Bündner Naturmuseum, Masanserstrasse 31: Vortrag und Exkursion mit dem Fledermausschutz Graubünden. Anmeldung unter www.naturmuseum.gr.ch

Sonntag, 28. August**KONZERTE**

20 Uhr, Kathedrale: Orgelkonzert «Die vergessene romantische Symphonie» mit Dommusikdirektor Andreas Jetter zur Symphonie E-Dur von Hans Rott. Kollekte.

FÜHRUNGEN

11 – 12 Uhr, Bündner Kunstmuseum, Bahnhofstrasse 35: Führung durch die Ausstellung «Venedigsche Sterne». Ticket Fr. 15.-. www.kunstmuseum.gr.ch

OPENAIR-KINO

15 – 17 Uhr, Kinoa, Waisenhausstrasse: «Sing 2» (15 Uhr) und «Suot tschël blau» (19.30 Uhr) werden auf der grünen Wiese gezeigt. Eintritt Fr. 10.-/20.-. www.kinoa.ch

Montag, 29. August**VORTRÄGE**

18 Uhr, Kantonsbibliothek Graubünden, Karlihofplatz: Musikwissenschaftlerin Laura Decurtins spricht in der Reihe «LiteraturWissenschaft» zum Miteinander von Musik und Leben von Gion Antoni Derungs. Eintritt frei, Anmeldung unter info@kbg.gr.ch oder 081 257 28 28 erwünscht.

Dienstag, 30. August**ALLGEMEINES**

9 – 11 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Begegnungscafé mit Sozialdiakon Martin Jäger zum Thema Psychische Gesundheit. www.chur-reformiert.ch

14 – 15.15 Uhr, Stadtbibliothek, Grabenstrasse 28: Sprachtreff Deutsch. Moderierte Gesprächsrunde zu Themen des Schweizer Alltags. Deutsch üben im lockeren Gespräch. Eintritt frei. www.biblio.chur.ch

14 – 16 Uhr, Comanderzentrum, Sennensteinstrasse 28: Frauenarbeitskreis. Für alle Frauen, die gerne stricken, nähen, häkeln und handwerken. Mit Verkauf. Auskunft bei Nina Schaad, 078 738 27 91. www.chur-reformiert.ch

15 Uhr, Comanderkirche, Sennensteinstrasse 28: Ökumenische Kleinkinderfeier zum Thema «Jesus und seine Jünger». www.chur-reformiert.ch

FÜHRUNGEN

18 Uhr, Rätisches Museum, Hofstrasse 1: Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung «Beruf: Söldner – Bündner in Fremden Diensten». Eintritt Fr. 4.-/6.-. Anmeldung unter info@rm.gr.ch oder Telefon 081 257 48 40. www.raetischesmuseum.gr.ch

Mittwoch, 31. August**ALLGEMEINES**

14 – 17 Uhr, Heiligkreuzkirche, Masanserstrasse 161: Jungentreff für Kinder von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe.

14 – 18 Uhr, Jugendhaus Stadtbaumgarten, Gäuggelistrasse 10: District 10 – der Treff für Jugendliche aus Chur und Umgebung im Alter zwischen 11 und 18 Jahren. Eintritt frei. www.dsjugivukhur.ch

FÜHRUNGEN

14.30 – 16.30 Uhr, Tourist Info, Bahnhofunterführung: Altstadtführung. Zu Fuss vom Bahnhof durch das belebte Zentrum in die verwinkelten Gassen und hoch zur Kathedrale. Tickets unter www.stadtfuehrungen.ch oder bei Chur Tourismus in der Bahnhofunterführung. Kosten Fr. 6.-/15.-.

KUNST

14 – 15 Uhr, Forum Würth, Aspermontstrasse 1: Einstündige Führung für Menschen ab 60 Jahren durch die aktuelle Ausstellung von François Morellet mit Remo A. Alig. Kosten Fr. 15.- inklusive Konsumation im «Forum Café».

kinochur
KINOAPOLLO KINOCENTER

FILMTIPP

Nach dem riesigen Erfolg des Romans «Der Gesang der Flusskrebse» der amerikanischen Schriftstellerin Delia Owens folgt die Verfilmung der Geschichte von Kya, die als junges Mädchen von ihren Eltern verlassen wird und ganz alleine in den gefährlichen Sümpfen von North Carolina aufwächst. Sie entwickelt sich dabei zu einer scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das «Marschmädchen» durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus.



Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

Produzentinnen von «Der Gesang der Flusskrebse» sind Reese Witherspoon und Lauren Levy Neustadter. Regie führt Olivia Newman, die bereits durch ihren Netflix-Film «First Match» bekannt geworden ist. (cm)

www.kinochur.ch



Mode & Style

VON SEREINA VISCHER, INHABERIN DER BOUTIQUE OOH! IN CHUR.

Willkommen zurück, liebe Leserschaft. Ich hoffe Sie hatten schöne und erholsame Sommerferien... Jetzt, wo Sie wahrscheinlich endlich eine herrliche Bräune für luftige Sommerfähnen aufweisen, trudeln bereits die Herbsttrends ein... Sorry for that!

Höchste Zeit also, dass wir einen Blick auf die Neankünfte werfen. Was einem so richtig ins Auge sticht ist, dass Frau wieder ihre Weiblichkeit zelebrieren möchte. Nach zwei Jahren in Jogginghosen und Sneakern, eventuell und maximal in Kombination mit einem eleganten Oberenteil (Zoom-Meeting ahoi), ziehen nun andere Seiten auf: Das Office mutiert zum Runway und Frau freut sich, sich wieder stylen und präsentieren zu können.

Die Mode wird insgesamt wieder angezogener, Tailoring nennt sich dieser Trend. Man möchte wieder Figur zeigen; Aus die Maus mit den bequem Gammelteilen und eventuell dann halt auch mit dem einen oder anderen Cordon Bleu oder Schokoriegel. Denn ein Megatrend des Winters bedeckt nicht allzu viel: Der Minirock. Korrekterweise müsste man eigentlich vom Mini-Mini-Rock reden, das Paradebeispiel hat Miu Miu lanciert: Einen Faltenrock, der an den Hüftknochen anfängt, kurz unterm Schritt endet und aussieht wie eine abgeschnittene Bundfalten-Chino inklusive hervorblickender Taschen. Ähm ja. Natürlich, an den ganzen Caro Dauers und Chiara Ferragnis (Bloggerinnen, A.d.R.) sieht das auch ganz niedlich aus. So

ein bisschen wie Britney Spears im Video ihres ersten Hits «Baby one more time». Da ich aber davon ausgehe, dass das nicht das Bild ist, welches sie in Ihrem Job vermitteln möchten, überlassen wir diese Hardcore Version doch den Jungen. Ganz jung. Blutjung. Nun, für uns andern wäre dann tagsüber eine Version aus Strick eine kecke Alternative, natürlich auch in einer vertretbaren Länge. Aber abends, da darf es dann auch ein bisschen mehr, respektive weniger sein. Greifen Sie zu Leder. Ein Ledermini – oh, là, là... it's gettin' hot in here. Dazu blickdichte Strumpfhosen und ein lässig geschnittener Pullover oder ein maskuliner Blazer. Voilà, c'est ça!

Zu diesem Look passt ein weiterer Trend des Winters: Lifted Loafers. Juhuu, die Loafers sind zurück! Bequem, schick und neuerdings mit einer dicken Plateausohle. Die Dinger sehen sowas von cool aus und passen perfekt zum Minirocktrend. Aber auch zu weiten Hosen oder ausgefransten Jeans. On top wäre dann ein schöner Wollmantel ein lohnendes Investment für den Herbst. Kuscheilig weich auf der Haut, angenehm warm, elegant und trotzdem lässig. Ein Wollmantel lässt sich vielseitig einsetzen; Zur Jeans, zum Kleid oder zum Rock. Wer dem ganzen noch das Fashion-i-Tüpfelchen aufsetzen möchte, bindet sich ein Seidenband ins Haar und hängt sich eine kuschelige Fake-Fur Tasche an den Arm. Tutt'a posto? A presto!

Herzlich, Ihre Sereina

ooh!
FINE FASHION

Steinbruchstrasse 12 – 7000 Chur – www.ooh.ch

Der Pralinésoldat in Arosa

Die Oper im Knopfloch bringt im August die Operette «Der Pralinésoldat» von Oscar Straus auf die Waldbühne Arosa. Nachts flieht ein Soldat der feindlichen serbischen Truppen auf den Balkon eines bulgarischen Mädchens. Weil er so schüchtern ist und Schokolade liebt, versteckt sie ihn vor den Häschern. Schlimmer noch: sie verliebt sich in ihn. Doch die heimkehrenden eigenen Soldaten – darunter der Verlobte des Mädchens – kennen den Mann: Er ist Schweizer Unterhändler und hat beim Friedensabkommen vermittelt.

Die Wiederentdeckung der Operette um Bumerli, den Schweizer Söldner, wird auf Deutsch und Englisch gesungen und gesprochen. Ein Salonorchester begleitet mit Klavier, Klarinette, Hackbrett (für Bumerli) und Kontrabass. Das Gesangsensemble besteht aus Fabrice Raviola (Bariton), Rosina Zoppi (Mezzosopran), Sara-Bigna

Janett und Jacqueline Oesch (Sopran), Ruben Banzer und Christof Breitenmoser (Tenor) sowie dem Schauspieler Nico Jacomet. Regie führt Yaron David Müller-Zach. (cm)



Aufführungen:
Mittwoch, 10. August und Donnerstag, 11. August, jeweils 18 Uhr auf der Waldbühne Arosa (bei schlechtem

Wetter im Kursaal Arosa) und eine gekürzte Fassung (60 Minuten) am

Samstag, 13. August, um 15 Uhr

ebenfalls auf der Waldbühne Arosa oder Kursaal Arosa. Die Aufführungen dauern 120 Minuten inklusive Pause. Das RhB-Ticket Chur-Arosa-Chur ist inklusive. Eintritt CHF 50.–/30.–. Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt. Tickets unter www.ticketcorner.ch, bei Arosa Tourismus (081 378 70 20) oder 30 Minuten vor Beginn an der Konzertkasse.

«kinoa» ist zurück

«kinoa» ist wieder da: Bereits zum zweiten Mal holt das Open-Air-Kino die Bevölkerung in die Churer Natur. 28 Filme an 24 Tagen – vom Freitag, 5. bis zum Sonntag, 28. August, zeigt «kinoa» einen bunten Mix aus Filmen unter freiem Himmel. Es hat für jeden Geschmack und jedes Alter etwas dabei.

Auch am «kinoa22» spielt die Musik wieder eine besondere

Rolle. Lokale Musikervereinigungen wie Jazz Chur oder die Rap-Crew Clique 713 läuten mit einem Konzert vor der Filmvorstellung den Abend passend ein. Der Pianist André Desponds improvisiert am Flügel live während des Filmes «Loving Vincent» und kreiert eine berührende Stimmung. (cm)

Weitere Infos unter: <https://kinoa.ch>.



Zum Jubiläum kommt die Schlossooper vors Volk

Mit Giuseppe Verdis «Il trovatore» feiert die Kammerphilharmonie Graubünden das Zehn-Jahr-Jubiläum der Schlossooper in Haldenstein. Der Bündner Regisseur und Schauspieler Andrea Zogg inszeniert die vor Rachegefühlen strotzende Oper vom Mittwoch, 3. bis zum Samstag, 27. August, im Schlosshof von Haldenstein. Die am Ende des Hofes aufgebaute Bühne verspricht ein Opernerlebnis auf 3 Ebenen. So befindet sich das Orchester unter der Leitung von Philippe Bach erstmals überhaupt in der Geschichte der Schlossooper in einer überdachten «Orchester-Kiste», wie Andrea Zogg bei der Medienorientierung im Vorfeld der Schlossooper erklärt. Dies macht das Orchester wetterfest. Die Besucher sollten sich wetterfest anziehen, wie Jacqueline Giger Cahannes, Präsidentin des Vereins Kammerphilharmonie Graubünden, betont. Sollte es



Die Bühne im Schlosshof mit der «Orchester-Kiste».

wirklich ungemütlich werden, gibt es für jede der acht Aufführungen ein Verschiebungsdatum. Regisseur Andrea Zogg hat das Drama um die Zigeunerin Azucena kurzerhand in eine Spitalumgebung transferiert. «Liebe, Hass, Eifersucht und Rache werden die Mauern erzittern lassen», so

Zogg. Die auftretenden Profi-Sängerinnen und -Sänger sind aus dem In- und Ausland, der Laienchor steht unter der Leitung von Armin Caduff.

Public Viewing

Die Premiere vom Mittwoch, 3. August, kann öffentlich verfolgt

werden: Zum Jubiläum gibt es ein Public Viewing auf dem Kornplatz in Chur. Die Aufführung wird auf eine Grossleinwand übertragen, Sitzgelegenheiten werden keine angeboten. Der Eintritt ist frei, die Zuschauer können Stuhl, Getränk und allenfalls Snacks selber mitnehmen. (na)

Aufführungen, jeweils um 20 Uhr im

Schloss Haldenstein: Mittwoch, 3. August (Ersatzdatum 4. August); Freitag, 5. August (Ersatzdatum 6. August); Sonntag, 7. August (Ersatzdatum 8. August); Donnerstag, 11. August (Ersatzdatum 15. August); Donnerstag, 18. August (Ersatzdatum 19. August); Samstag, 20. August (Ersatzdatum 22. August); Donnerstag, 25. August (Ersatzdatum 26. August); Samstag, 27. August (Ersatzdatum 28. August).

Public Viewing auf dem Kornplatz in Chur um 20 Uhr: Mittwoch, 3. August (Ersatzdatum 4. August).

www.schlossooper.ch

Objekt des Monats (125)

Christian Rothacher
Ohne Titel, 1970



In einer Vitrine des Rätischen Museums würde dieses Objekt für Erstaunen sorgen und das Aufsichtspersonal müsste erfinderisch sein, um seine Funktion zu erklären. Vermutlich hätte Christian Rothacher (1944-2007) seine Freude daran, wenn eines seiner Kunstwerke solche Irritationen auslöst. Als gelernter Schuhdesigner bei Bally avancierte er um 1970 zu einem der gefragtesten Künstler der Schweiz. Seine handwerklich perfekt ausgeführten Arbeiten aus alltäglichen Materialien stellen unsere Sehgewohnheiten auf den Kopf. Sie können unangenehm erscheinen, wie die Objekte der Surrealisten, sie sind aber auch voller Humor und Poesie. Das Objekt Ohne Titel aus dem Jahr 1970 gehört zu einer Werkgruppe von vier Arbeiten Christian Rothachers, die 2022 als Schenkung ins Bündner Kunstmuseum kamen und die Skulpturensammlung des Museums auf das Schönste erweitern und bereichern. Ein weiteres Objekt aus dieser Schenkung, der Wolkenkeil, ist im Rahmen der Ausstellung Sockelgeschichten zu sehen (bis 11. Dezember). (bkm)

Das Bündner Kunstmuseum, das Bündner Naturmuseum, das Domschatzmuseum und das Rätische Museum stellen im «Churer Magazin» abwechselungsweise ein besonderes Objekt vor.

BUSKERS
NR. 7

CHUR

16.-18. SEPTEMBER 2022

STREET
MUSIC
& ARTS

Gefördert von
MIGROS
Kulturprozent

Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur
Promoteur de la culture du Grigions, Ufficio di cultura
Ufficio di cultura del Grigions, Ufficio di cultura

Graubündner
Kantonalbank

Schätzengastern

vitamin2.ch
buskers-chor.ch

SPRACHKURSE

Französisch
Italienisch
Spanisch
Englisch
Deutsch

Nächste Starts im August



ibw Höhere Fachschule Südostschweiz



1. August auf der Quaderwiese Stadt Chur verleiht Preise

Die Feierlichkeiten für den Nationalfeiertag vom Montag, 1. August, werden in diesem Jahr wieder mit Festwirtschaft und Unterhaltungsprogramm auf der Quaderwiese durchgeführt. Es sei jetzt wichtig, die alten Traditionen wieder aufleben zu lassen, schreibt die Stadt Chur in einer Mitteilung. Für Unterhaltung ist unter anderem mit einem Auftritt der Churer Stadtmusik mitsamt Tambouren um 20.30 Uhr sowie einem Konzert der Band Forceful ab 22 Uhr gesorgt. Gemeinderatspräsident Jean-Pierre Menge wird eine Ansprache halten. Zudem findet auch der traditionelle Lampionumzug für die Kinder wieder statt. Auf Stadtgebiet wurde ein allgemeines Feuer- und Feuerwerksverbot erlassen. Die Details zum Programm werden laufend unter www.chur.ch/ bundesfeier kommuniziert. (cm)

Die Stadt Chur verleiht dieses Jahr je drei Anerkennungs- und Förderpreise. Ausgezeichnet mit einem Anerkennungspreis werden der Schauspieler Christian Sprecher, die Kamerafrau Orit Teply und der Komponist Siegfried Friedrich. Die Förderpreise gehen an die Musikwissenschaftlerin Laura Decurtins, die Galeristin Ginia Holdener und die Death-Metal Band Arcaine. Die ausgezeichneten Künstlerinnen und Künstler werden am Donnerstag, 18. August, im Rahmen der öffentlichen Kulturpreisfeier im Theater Chur geehrt. Sowohl die Anerkennungs-, als auch die Förderpreise sind mit je 4000 Franken dotiert. Die Feier wird musikalisch von der Churer Band «From Kid» umrahmt, die im Jahr 2015 ebenfalls einen Förderpreis der Stadt entgegennehmen durfte. (cm)

CHURER MAGAZIN – Preisrätsel des Monats

Zyanwasserstoff, Gift	Gegenteil von unter	Ausruf des Erstauernens	ost-asiatischer Hirsch	Haarklammer	Tanzfigur der Quadrille	mexikan. Malerin (f, Frida)	Palästinenserorganisation	Anhänger des Yoga
Raubkatze		4	Strafstoss beim Fussball				2	
			Strichcode der Magazine	Schweiz. Sprinterin (Sarah)	9		Liebelei	
Miss Schweiz 2009 (Linda)		6	Heiligenbild der Ostkirche			große Rosine	Autokz. Kanton Aargau	
Dorf im Kanton Tessin				Sänger komischer Rollen	Schweiz. Hörspielautor (Emil)		3	
			Indianervolk in Arizona	Fluss durch Bolivien			US-Militärsender (Abk.)	
Zahlungsart	Autoreifen				Schweiz. Bahngesellschaft		1	Fremdwortteil: unter
Titelfigur bei Gotthelf			englisch: von, aus		japan. Meile	populär	Binnen-gewässer	ugs.: das Selbstwertgefühl
		10		Kantons-hauptstadt				7
Kaffee mit Milch (Café...)	Schweiz. Musiker (DJ ...)						indi-scher Sing-vogel	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Sie gewinnen zwei Gutscheine

für das Kino Chur über je 50 Franken.

Lösungswort auf einer Postkarte einsenden an:

PubliReno GmbH
Redaktion CHURER MAGAZIN,
Rheinfeldstrasse 1, 7000 Chur

oder an:
susanne.taverna@publireno.ch

Einsendeschluss: 10. August
(Poststempel bzw. Mail-Datum)



«FREIZEITAKTIVITAETEN» ...
... lautete das Lösungswort des Rätsels im Juli. Die Gewinnerin heisst Helen Wirz aus Chur. Sie gewinnt zwei Gutscheine der Chur Bergbahnen. Herzliche Gratulation!



Churer Fest

graubünden

Churer Fest

12. – 14. August 2022

Presenting-Partner



Hauptsponsor



Co-Sponsoren



Partner



Medienpartner



Alle Informationen zum Programm oder der Lotterie findest du auf www.churerfest.ch



b·gs

www.bgs-chur.ch

Ladina

**Studierende
Pflegefachfrau HF
und Eishockeyspielerin aus Leidenschaft**



Das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales – **mehr als eine Schule.**

Foto: Mattias Nutt